
Subject: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Sun, 03 May 2009 09:44:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo verzweifelte Mitglieder,

hier ganz kurz in Stichworten meine Geschichte mit dem kreisrunden Haarausfall. Ich hoffe sie hilft euch.

Mit 15 Jahren (1964) kreisrunder Haarausfall, nur Kopf betroffen, aber zeitweise ganz kahl.
Mit 15 Jahren Hut, sah ätzend aus (nicht so schöne Kappen wie heute), hat mir aber geholfen alles durchzustehen.

6 Wochen Aufenthalt in der Hautklinik Essen zur Ursachen Forschung. Alles OK, war körperlich TOP gesund.

Nun legte mein Hautarzt los.
Spritzen unter die Kopfhaut.
Kopf mit Teerpaste eingeschmiert.
Kopfhaut durch Höhensonne massiv verbrannt.
Tabletten in allen Formen, usw.....

Alles half nicht, und ich hatte mich entschlossen nichts mehr zu machen.

Mit 18 Jahren waren die Haare auf einmal da.
Habe überlegt was ich anders gemacht hatte.
Das Einzige war, mir wurden ca. 4 Wochen vorher 3 Zähne gezogen.

Mit 42 Jahren (1991) kreisrunder Haarausfall (Total).
Der gesamte Körper war betroffen.
Zum Hautarzt gegangen, sein Kommentar:
" Jung, wenn ich dir helfen könnte, säße ich nicht hier, sondern auf den Bahamas als Millionär"

Ich wusste das, von meiner Erfahrung in jungen Jahren.
Wir entschlossen uns nichts zu tun.
Da ich aber seelisch sehr belastet war durch den Haarausfall,
verschrieb er mir eine Perücke, bzw. er wies die Krankenkasse daraufhin, daß ich durch die Krankheit seelisch sehr stark belastet war.
Bei meinem Zahnarzt ließ ich mir alle Amalgam Plomben entfernen.
Amalgam stand damals in Verdacht Haarausfall zu verursachen.
Hat aber nichts gebracht.

Mit 56 Jahren (2005) habe ich die Perücke weggelegt, da man in diesem Alter seelisch doch schon stabiler ist.

Die Perücke war auch immer eine Qual.
Sitzt sie richtig? Andere sehen, dass ich eine Perücke tragen, usw.....
Im Sommer sehr heiß, schwitzen bis zum Abwinken.
Bei Einladungen bloß nicht unter starken Lichtstrahlern sitzen, dann konnte man das Hemd auswringen.

War schlimm. Aber OK alles überstanden.

Vor zwei Monaten stellte mein Zahnarzt durch Röntgen fest, dass ich einen schlafenden Entzündungsherd unter einen Zahn im Kiefer habe. Dieser muss entfernt werden, denn wenn er ausbricht, kann das sehr unangenehm werden.

Ich hatte auch an dieser Stelle jahrelang ein Ziehen im Zahn, wenn ich neben der Nase leicht gedrückt habe. Aber keine Schmerzen jahrelang.

Als es soweit war, sagte ich zu meiner Frau:

" Pass auf, wenn der Entzündungsherd weg ist, kommen die Haare."

Ich dachte da an den Vorfall in jungen Jahren (3 Zähne gezogen).

Als ich dies meinem Zahnarzt erzählte, hat der laut gelacht.

Entzündungsherd ist weg.

Seit 4 Wochen:

Haarwuchs auf dem Kopf, Brauen, Bart und am Körper.

Haare sind noch hell, aber schon 2-3 mm auf dem Kopf.

Habe mich schon rasieren müssen, aber jetzt mal 5 Tage nicht rasiert, und die Haare werden dunkel.

Mag alles Zufall sein, mein Tipp lautet:

Lasst euren Kiefer, Kopf, oder Körper auf schlafende Entzündungsherde kontrollieren.

Ich hoffe für euch ihr habt auch Glück.

Sollte sich bei mir wieder was ändern, positiv oder negativ, halte ich euch auf den Laufenden.

Gruß Dieter

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.

Posted by [123456789](#) on Sun, 03 May 2009 10:33:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für diese Geschichte.

Ich glaube, dass das stimmt was du beschreibst. Durch Entzündungsherde (nicht nur Zähne, sondern auch Hashimoto Thyroid. etc) und durch Stress etc. fällt der Selenspiegel massiv ab. Zu wenig Selen bei Patienten mit AA = Haarausfall.

Allerdings muss ein Selenmangel nicht zwangsläufig eine AA zur Folge haben: diese wird anscheinend durch andere Faktoren ausgelöst, wie auch andere Autoimmunerkrankungen. Fakt scheint aber zu sein, dass die Haare erst wieder wachsen können (nicht müssen) wenn der Selenspiegel wieder okay ist.

Herzliche Grüße Anais

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Sun, 03 May 2009 11:57:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,

habe auch Selen genommen, ohne Erfolg.

Mit Selen bekämpft man, wenn überhaupt, die Symptome,
aber nicht die Ursache.

Gruß
Dieter

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Sun, 03 May 2009 12:37:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Betroffene,

ich habe in meinem Beitrag "Haare wieder da. Meine Geschichte."
noch etwas vergessen.

Mit 43 Jahren habe ich alle Amalgan Plomben in den Zähnen entfernen lassen, da auch
Amalgan verdächtig war AA auszulösen
(Quecksilber).
Hat aber auch nichts gebracht.

Falls ihr noch Fragen an mich habt, schreibt bitte hier im Forum,
denn da haben alle was von.

Leider haben wir AA-Betroffene eine sehr schlechte Lobby bei den forschenden Ärzten und der
Pharmaindustrie.
Dazu sind wir als Verbraucher eine zu kleine Gruppe.

Deshalb ist dies Forum sehr wichtig.

Gruß
Dieter

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Granatapfel](#) on Mon, 04 May 2009 14:30:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessante Geschichte, ich bilde mir ein sowas schon öfter gehört zu haben, scheinbar gibts
einen Zusammenhang zwischen AA und Zähnen. Da fällt mir ein, dass ich vor Jahren mal bei

einem chinesischen Mediziner war, der gesagt hat, ich soll einen bestimmten Backenzahn auf Kältereaktion testen lassen (geht beim Zahnarzt), weil der auf dem Röntgenbild irgendwie "tot" aussieht oder so.

Ich hab das dann vor lauter chinesischem Zeugs, das er mir verschrieben hat (und das nichts gebracht hat, damals gabs zwar Neuwuchs, aber der hat schon vorher eingesetzt) total vergessen. Ob das wichtig wäre?

Als Kappensüchtiger hasse ich Zahnarztbesuche!

schöne grüße

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Mon, 04 May 2009 19:46:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Granatapfel,

ich würde an deiner Stelle auf jeden Fall mal beim Zahnarzt die Zähne röntgen lassen.

Es fällt dir sicher schwer, aber spring über deinen Schatten.

Danach fühlst du dich auf jeden Fall wohler.

Ich wünsche dir viel Glück!!!!!!

Zur Info: Meine Haare wachsen noch seit jetzt ca. 7 Wochen.

Muß mich mal rasieren, meine Frau schimpft schon mit mir.

Hab Mut, und los zum Zahnarzt.

Gruß
Dieter

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Chrissy85](#) on Wed, 13 May 2009 06:28:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wow, das ist ja echt interessant, ich habe seit 6 Jahren kreisrunden Haarausfall, inzwischen trage ich auch eine Perücke, meine Ärzte haben auch schon alles versucht, jeder redet auch von einem eventuellen Entzündungsherd, aber keiner macht etwas um diesen eventuellen schlafenden oder vorhandenen Entzündungsherd zu suchen bzw. zu finden:-)

Darf ich Fragen welcher Arzt so etwas macht? Muss man da jeweils zu den Fachärzten gehen und darauf bestehen?

IG Chrissy

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Wed, 13 May 2009 17:57:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Chrissy,

gute, aber schwierige Frage.

Ich hatte das Glück, einen verständnisvollen Zahnarzt zu haben.
Er hatte mir sofort als AA anfing auf meine Bitte hin, alle Amalgam Plomben entfernt.
Hatte aber nichts gebracht.
Ich hatte meine Zähne aber immer in Verdacht.

Bei der letzten Behandlung, sagte er mir, daß ihm ein Zahn nicht gefällt, er möchte diesen mal röntgen.
Dabei entdeckte er den schlummernden Entzündungsherd.
Dieser Herd wurde von innen durch den Zahn soweit möglich entfernt.
Mit anderen Worten, durch Zufall entdeckt.
War diese Woche da, und hab ihm meinen leichten Haarwuchs gezeigt. Er war sprachlos.
Muß jetzt im Juni zur Nachuntersuchung.
Vielleicht muß er nochmal ran.

Nun zu deiner Frage.
Erzähle doch deinem Zahnarzt wie es um dich steht.
Nimm ihm doch meine Geschichte mit, und sag ihm, daß du deine Zähne nur ausschließen möchtest.
Und daß es für dich alles nicht einfach ist.
Wenn er Verständnis hat, wird er dir helfen.
Ich glaube nicht, das er dich abweist.
Sonst würde ich den Zahnarzt wechseln.

Wenn die Zähne ausgeschlossen sind, würde ich mit dem Hausarzt,
oder Hautarzt, ein weiteres Vorgehen beprechen.
Alle Ärzte sind daran interessiert, die Ursache zu finden, und werden dir sicher weiterhelfen.
Wenn ein Entzündungsherd in Verdacht steht, sollte er auch gefunden werden.

Mach allen Ärzten deutlich, wie sehr du seelisch belastet bist.

Falls du noch weitere Fragen hast, melde dich doch bitte.

Gruß
Dieter

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Claudia1701](#) on Mon, 06 Jul 2009 09:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen, ich bin neu hier. Ich habe gerade die Geschichte gelesen und fand sie wirklich interessant.

Ich habe AA seit etwa 2,5 Jahren, es ging plötzlich ganz schnell. Innerhalb 8 Wochen war alles weg, Kopf, Augenbrauen bis auf je 1 cm, teilweise Wimpern und anderes. Es war die Hölle!

Mittlerweile ist viel wieder da, schätze 80%. Allerdings wollen die Seiten am Kopf nicht wachsen, grummel....und jetzte lese ich nun den Bericht über Entzündungen. Mein Frauenarzt hat mir letztens gesagt, meine Entzündungswerte wären zu hoch...ich werde da wohl bald nochmal hingehen und nachfragen! Vielleicht hängt das ja auch zusammen?

Liebe Grüße, Claudia

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [PatrickK](#) on Thu, 09 Jul 2009 07:04:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hab seit über 10 Jahren AA. Letzten Sommer sind die meisten Haare wieder nachgewachsen, im Winter ging es dann wieder los. Kann die Stellen jetzt auch nicht mehr richtig verdecken. Hab nun nach zig Jahren mal den Zahnarzt gewechselt und meinen Kiefer röntgen lassen. Er hat festgestellt, dass ich sehr starke Parodontose habe und dies seit ca. 10 Jahren (schätzt er). Er hat mich gefragt, ob ich meine Zähne nicht ordentlich putze oder längere Zeit nicht beim Zahnarzt war. Ich putze 2x täglich die Zähne (jeweils 2-3 Minuten) und war jährlich beim Zahnarzt. Dieser meinte allerdings immer nur "alles ok". Nun hoffe ich, dass AA in Zusammenhang mit der Parodontose steht. Die Behandlung ist in ein paar Wochen. Ich werde dann berichten.

Gruß, Patrick K.

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Felsenkicker](#) on Thu, 09 Jul 2009 07:12:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich drücke Dir ganz fest die Daumen, dass dies der Grund ist.
Ich habe ja auch in meinem letzten Beitrag geschrieben, dass bei der Bioresonanztherapie festgestellt wurde, dass 2 Zähne nicht in Ordnung sind. Und einer steht im Meridian für Zähne. Ist doch schon komisch.

Alles Liebe

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [PatrickK](#) on Thu, 09 Jul 2009 07:19:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke! Da Parodontose ja auch eine Entzündung ist, habe ich nun etwas Hoffnung, dass es wirklich daran liegt.

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Thu, 09 Jul 2009 12:42:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrickk,

wünsche dir viel Glück.

Nun der Stand bei mir:

Haare fingen nach der Zahnbehandlung an zu Wachsen.
Siehe meinen Beitrag.
Am ganzen Körper.
Plötzlich hörten sie auf zu wachsen.

Bin zum Zahnarzt, und siehe da an der gleichen Stelle wieder eine Entzündung.
Werde diese nochmals behandeln lassen.
Bin mal gespannt.
Melde mich dann wieder.

Gruß
Dieter

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [PatrickK](#) on Thu, 09 Jul 2009 14:47:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieter49 schrieb am Don, 09 Juli 2009 14:42

Nun der Stand bei mir:

Haare fingen nach der Zahnbehandlung an zu Wachsen.
Siehe meinen Beitrag.
Am ganzen Körper.
Plötzlich hörten sie auf zu

wie lange hat's denn nach der Zahnbehandlung gedauert, bis du was vom ersten Haarwuchs mitbekommen hast?

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [James007](#) on Thu, 09 Jul 2009 20:05:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi, ich kann mir das fast garnicht vorstellen das Alopecia Areata was mit den Zähnen zu tun hat!
ich habe immer meinen Zahnarzt gefragt und er sagte immer das es nichts damit zu tun hat(war schon bei 5zahnärzten) und naja nach entzündungsherden haben sie auch immer geschaut!!
erklärt mir mal bitte den Zusammenhang genauer zwischen AA und Zähnen?
was ist eine Bioresonanztherapie und wo kann man sie durchführen??
wie hoch ist die wahrscheinlichkeiten einen Pilz zu haben und wo kann ich des testen?
ist eine von euch gegen Kuhmilch Allergisch??

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Felsenkicker](#) on Thu, 09 Jul 2009 20:30:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier ein Link eines Zahnarzes, der die Bioresonanztherapie durchführt.
<http://www.zahnarzt-seibel.de/Biores.htm>
Er erklärt dies dort auch sehr gut.
Es gibt wohl inzwischen einige Zahnärzte, die dies anwenden.

Hier noch ein weiterer Link.
<http://www.ganzheitliche-zahnmedizin.com/>

Du findest dort eine Abbildung welcher Zahn welchem Meridian zugeordnet ist.

Ich hatte meiner Bio-Tante im vorhinein nichts erzählt.(Übrigens fand dies in einer ganz normalen Arztpraxis statt!) Heraus kam bei ihr:

Candida Albicans (wußte ich auch durch Abgabe von Stuhlprobe)
Kopfpilz (trotz Jucken und meinen Hinweis wurde dies nie von der Hautärztin untersucht -

ich habe mir in der Apotheke

Terzolin besorgt - was konnte ich denn schon falsch machen)

Zähne (werde ich nächste Woche abklären lassen)

Die 1. Sitzung hat ca. 1 1/2 Stunden gedauert. Es wird auf Allergien getestet, Pilze, Bandwürmer, Zähne, Nahrungsmittelunverträglichkeit und, und, und.

Ein Besuch kostet bei meiner Bio-Tante 26,00 Euro.

Ich hoffe, ich konnte Dir etwas weiterhelfen.

Liebe Grüße

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [James007](#) on Thu, 09 Jul 2009 20:45:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi, ja thx konntest dulich schaue mir jetzt mal die links an^^

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Felsenkicker](#) on Thu, 09 Jul 2009 21:03:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, James!

Hier noch ein Link - steht auch etwas von Autoimmunerkrankungen.

Man hat doch eigentlich nichts zu verlieren oder ?

LG

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [James007](#) on Thu, 09 Jul 2009 21:20:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hast du recht!! hört sich gut an was du mir da geschickt hast^^

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Fri, 10 Jul 2009 12:33:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo PatrickK,

nach ca 2 Wochen ist mir der Haarwuchs aufgefallen.

Gruß
Dieter

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [PatrickK](#) on Fri, 10 Jul 2009 15:00:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2 Wochen nur? Ich glaub zwar noch nicht so ganz dran, aber die Hoffnung stirbt zuletzt. Meine Frau hatte neulich eine Zyste unter einem Zahn, das hat sie einem Kollegen erzählt, der darauf meinte, dass er vor einigen Jahren eine runde 5-DM-Stück große kahle Stelle am Hinterkopf hatte. Irgendwann hat ein Zahnarzt die Zyste entdeckt, den Zahn gezogen und kurz darauf seien auch die Haare wieder nachgewachsen. Ein kleiner Hoffnungsschimmer...

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Fri, 10 Jul 2009 19:45:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo PatrickK,

du weißt, wenn man AA hat beobachtet man alles.
Nach 2 Wochen war auch nur ein Hauch von Haare, Bartwuchs, usw..
Ich habe keine Körperbehaarung, aber auch an den Händen kamen sie wieder.
Am Kopf war ein leichter Pflaum.

Ich glaube immer noch daran, daß es an einen Entzündungsherd im Kopfbereich liegt (Zähne, Ohren, Nase, Nebenhöhlen), und alles was es dort gibt.
Bin auf meinen nächsten Zahnarzttermin gespannt.
Gruß
Dieter

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Granatapfel](#) on Sun, 26 Jul 2009 17:26:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

gibts was neues von der Zahnfront?

Patrickk hattest du schon deinen Termin?

@Felsenkicker

Ich seh da keinen Haar- Meridian, welcher Zahn war denn bei dir betroffen?

Grüße
GA

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [PatrickK](#) on Wed, 29 Jul 2009 16:10:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ja, ich habe die Parodontose-Behandlung seit ca. 1,5 Wochen hinter mir. Bislang ist jedoch noch keine Besserung in Sicht Wenn es etwas Neues gibt, werde ich berichten.

Gruß, Patrick

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [James007](#) on Thu, 30 Jul 2009 21:06:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist eine Parodontose-Behandlung?

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [123456789](#) on Fri, 31 Jul 2009 04:14:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parodontose ist eine bakterielle Infektion des Zahnfleisches. Das heißt hierbei sind die Zahntaschen entzündet, deutlich vergrößert (also tiefer) und bakteriell. Bei einer Parodontosebehandlung werden die Zahntaschen gereinigt mit Chlorhexamed, manchmal sogar operativ und es muss immer wieder regelmäßig über einige Wochen mit Chlorhexamed gespült werden. Eine Parodontosebehandlung ist äußerst wichtig, da bei Nichtbehandlung die Zahntaschen immer größer werden und sich letztendlich irgendwann die Zähne lockern und evtl. nicht mehr gerettet werden können. Die beste Vorsorge gg. Parodontose ist eine sehr gute Zahnpflege v.a.D. auch Zahnzwischenraumreinigung und eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt.
Viele Grüße Anais

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Granatapfel](#) on Fri, 31 Jul 2009 14:01:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War jetzt beim Zahnarzt und hab ein Panoramaröntgen machen lassen. Ein Zahn sah ihm tatsächlich etwas merkwürdig aus, also wurde ein Kälte-Test gemacht, der (leider) positiv ausfiel - also alles in Ordnung.

Das einzig besondere das er angemerkt hat, war, dass ich nicht den geringsten Ansatz von Weisheitszähnen habe, obwohl ich schon 24 bin. Naja wird wohl kaum was großartiges zu bedeuten haben.

Nun denn,
GA

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [PatrickK](#) on Sun, 09 Aug 2009 15:19:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knapp 3 Wochen nach der Parodontose-Behandlung muss ich leider sagen, dass sich bislang nichts verbessert hat. War vor zwei Tagen beim Heilpraktiker und habe 2 Stunden mit dem gesprochen. Bekomme nun irgendwas, was ich 5 Wochen einnehmen muss. Große Hoffnung, dass es hilft, hab ich allerdings nicht. Ich werde berichten, wenn es was bewirken sollte.

Weiterhin hab ich hier im Forum was über die Aromatherapie mit ätherischen Ölen gelesen und probiere das nun auch aus. Hat jemand von Euch Erfahrungen damit?

Letzte Woche hab ich durch Zufall was im Internet über dieses 100 Millionen-Haar-Pulver gelesen und hab's gleich mal bestellt und heute zum ersten Mal ausprobiert. Muss sagen, dass es

wirklich toll ist (auch wenn ich jetzt indirekt etwas Werbung dafür mache)! Selbst große Stellen, die ich kaum noch verstecken konnte, sind nicht mehr zu sehen. Immerhin brauch ich jetzt keine ein bis zwei Stunden mehr, um meine kahlen Stellen halbwegs zu verdecken... Stellt sich nur die Frage, wie lange das noch gut geht, im Moment werden die Haare von Tag zu Tag weniger

Gruß, Patrick K.

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [angela](#) on Mon, 10 Aug 2009 07:27:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich glaube du bist etwas ungeduldig!
3 Wochen nach deiner Zahnbehandlung kann noch kein Erfolg sichtbar sein. Außerdem solltest du dich vielleicht darauf einstellen, dass dies nur ein Baustein war, der deinem Körper geschadet hat.

LG
Angela

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [PatrickK](#) on Mon, 10 Aug 2009 15:32:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

angela schrieb am Mon, 10 August 2009 09:27Hi,

ich glaube du bist etwas ungeduldig!
3 Wochen nach deiner Zahnbehandlung kann noch kein Erfolg sichtbar sein. Außerdem solltest du dich vielleicht darauf einstellen, dass dies nur ein Baustein war, der deinem Körper geschadet hat.

LG
Angela

ich seh's halt jeden Morgen in der Dusche oder beim Bürsten oder Föhnen, dass ich noch jede Menge Haare verliere. Wenn das schon mal weniger werden würde, wäre ich vielleicht etwas zuversichtlicher...

Ausserdem hat Dieter49 geschrieben, dass bei ihm schon nach zwei Wochen die Haare nachgewachsen sind. Von daher habe ich halt gehofft, dass man wenigstens einen kleinen Fortschritt sehen könnte.

Gruß, Patrick

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [4cameron](#) on Mon, 09 Nov 2009 21:10:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dieter, habe deine spannende Geschichte gelesen, und dabei sind mir auch paar Trenen geflossen. Mein Sohn ist 8 Jahren alt und seit 3 Jahren hat er keine Haare, Wimpern und Augenbrauen mehr. Er leidet sehr darunter und ich als seine Mutter bin total verzweifelt, da ich keine Ahnung habe, wie ich ihm helfen könnte. Wir haben schon fast alles mögliche probiert, aber beim Zahnarzt waren wir noch nicht. Habe sofort beim Zahnarzt gemacht um seine Zähne und Kiefer zu kontrollieren. Wird mich sehr freuen über deine Antwort, wie es bei dir heute aussieht, sind die Haare immer noch da????? Ich wünsche dir alles gute, liebe Grüsse Ingrid.

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Julia2609](#) on Tue, 10 Nov 2009 11:35:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, wow.... Als ich den Text gelesen habe, ist in mir so ein wenig die Sonne aufgegangen! Als bei mir die erste Kreisrunde Stelle auf dem Kopf entdeckt habe, hatte ich vorher und auch danach Wochenlang Zahnschmerzen gehabt. Ich bin so ein Mensch, der tierisch Angst vorm Zahnarzt hat, deshalb war ich jetzt auch schon 3 Jahre nicht mehr dort und dieser Zahn hat zwar nach einer Zeit aufgehört zu schmerzen, beim draufdrücken merkt man aber immernoch, dass er wehtut. Meine Weißheitszähne kommen auch etwa seit dieser Zeit immer mehr raus und schmerzen, die hab ich mir auch noch nicht ziehen lassen, da ich wie gesagt angst habe. Aber nachdem ich deinen Text gelesen habe, werd ich wohl mal allen Mut zusammen nehmen, meine Zähne röntgen und gegebenenfalls ziehen zu lassen. Da nehm ich wirklich alle Schmerzen in Kauf, solange die Haare wieder anfangen zu wachsen!

Werde die Tage sofort einen Termin beim Zahnarzt machen und dann auch hier den weiteren Verlauf berichten!

vlg

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [silke269664552](#) on Mon, 16 Nov 2009 18:48:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin neu hier und leide auch seit ca. 3 Jahren unter AA. Aber so schlimm wie dieses Jahr war es bei mir noch nicht. Habe auch schon mehrere Hautarztbesuche hinter mir, aber immer ohne Erfolg. Sind nach mehreren Wochen Haare ohne was zu tun wiedergewachsen. Jetzt habe ich hier im Forum gelesen, daß es etwas mit den Zähnen zu tun haben könnte und muss sagen es könnte ganz gut möglich sein, da bei mir die Haare immer ausfielen, nachdem ich Zahn- und Zahnfleischentzündungen hatte. Hab jetzt einen Zahnarzttermin und lass mich mal

überraschen ob sie dann wieder wachsen.

Subject: Re: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [angela](#) on Thu, 19 Nov 2009 07:44:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf jeden Fall sind die Zähne ein Teilchen im Puzzle und das sollte abgeklärt sein.
Bei mir hat der Zahnarzt leider nichts gefunden. Ich gehe 3x im Jahr zur Kontrolle und er sagt es ist alles Tip-Top.

LG
Angela

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [croplaya](#) on Thu, 23 Aug 2012 15:52:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo habe vor 2-3 monaten den text gelesen und bin sofort zum zahnarzt, obweohl ich keine schmerzen hatte und immer alles ok war....

mein zahnarzt hat mich zum röntgen gesschickt und zur ct(computer tomographie)
befund = 2 zysten an den weisheitszähne

weisheitszähne mussten aber normalerweise nicht raus da sie normal gewachsen sind laut damaligen zahnarzt ,.... jetz neuer zahnarzt und er sagt 1 zahn muss mindestens raus der schief im kiefer liegt...

so vor 2 1/2 wochen alle weisheitszähne entferntsiehe da vor paar tagen wachsen mir die ersten kleinen haare am bart, kopf, seitlich der augenbrauen, und körper.... ausser wimpern.... sind alle noch weiß und nicht gerade viele aber es tut sich seitdem etwas bin mega happy... mal sehen wie es in nächsten wochen aussieht.....

P.s bin 24 männlich und seit dem 22 Lj. ca alopecia universalis

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [sommersprosse](#) on Thu, 23 Aug 2012 18:24:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich gehe alle halbe Jahre zum ZA, der sagt mir schon vor ca 2 Jahren dass ich im Weisheitszahn Karies habe, das nicht möglich ist zu entfernen diesen Zahn muss man ziehen sobald er schmerzt. bis heute hab ich aber keine Schmerzen und ich habe auch ziemlich Angst vor dem ZA darum warte ich solange es geht... auch hatte ich schon 2 mal eine Zyste im Kiefer. nun ist aber auch mein HA so schlimm und so fortgeschritten dass ich ehrlichgesagt mich

schäme auf diesen Stuhl zu legen wenn man das sieht ich möchte meine ZA darauf auch nicht ansprechen....

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [angela](#) on Thu, 23 Aug 2012 19:04:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi nahla,

Geh zum Zahnarzt, lass das mit dem Zahn in Ordnung bringen und rede vor allem mit ihm über die Alopezie!

Ich hoffe du hast so einen guten wie ich. Wenn du deinem ZA nicht vertraust dann geh halt mal zu einem anderen. Du solltest aber mit ihm über den Haarausfall reden!

LG
Angela

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [sommersprosse](#) on Fri, 24 Aug 2012 05:47:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Angela, ja mit meinem ZA bin ich sehr zufrieden, aber ich traue mich da nicht drüber...

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [angela](#) on Fri, 24 Aug 2012 07:09:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nahla,

mein Zahnarzt ist der einzige meiner Ärzte, dem ich wirklich absolut vertraue.

Da ich den Verdacht hatte es könnte auch mit meinen zahlreichen Amalgamfüllungen zusammen hängen, habe ich ihn damals auch direkt darauf angesprochen. Er sagte mir, dass er sich mit dem kreisrunden Haarausfall nicht auskennt, er selbst aber durch das Amalgam in der Praxis Haarausfall bekommen hat. Daraufhin hat man in der Praxis radikal das Amalgam verbannt. Er empfahl mir auch nach dem Entfernen der Füllungen zum Heilpraktiker zu gehen um eine Ausleitung durchzuführen. Das habe ich bis heute nicht gemacht, da ich noch nicht den richtigen HP gefunden habe.

Da fällt mir aber gerade ein:

Ich mache ja im Moment diese psychosomatische Energetik und da muss ich kommenden Donnerstag wieder zu dem HP die Werte checken lassen, den werde ich mal darauf ansprechen....

LG
Angela

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [guggl91](#) on Wed, 19 Sep 2012 18:39:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Das mit den Zähnen, das ist mir neu. Ich bin ja echt froh, dass ich mich etz hier mal angemeldet habe, um sowas zu erfahren. Ich habe mich eigtl noch nie so richtig selbst mit meinem Haarausfall befasst. Ich dachte, wenn mir kein Arzt helfen kann, dann keiner. Aber man kann sich anscheinend nur selbst helfen.

Und ich war seit letztem Jahr bis Frühjahr diesen Jahres bei einer Heilpraktikerin. Und als ich diesen Beitrag gelesen habe, hat es i.wie klick gemacht. Ich hatte meine Zähne nie genau mit dem Thema in Verbindung gebracht. Bei mehreren Bluttests (um vor allem die Stärkung des Immunsystems zu verfolgen) kamen natürlich auch andere Ergebnisse zum Vorschein. Unter anderem das Stichwort "Inflammationen". Ich habe damals gefragt, was das denn sei ?! Dann meinte sie: Entzündungen im Körper. Und jetzt könnte es doch gut sein, dass es sich hierbei um versteckte Entzündungsherde im Kiefer handelt ???!! Also klingt mir schlüssig, weil es oben ja auch so aufgeführt ist. Natürlich können es auch andere Entzündungen sein... Ich mache jetzt bald einen Termin für Oktober aus. Dann werde ich mich da wohl mal röntgen lassen. Kann ich das dann einfach sagen ? Dass ich den Verdacht auf Entzündungsherde habe, wegen eines Bluttests ? Obwohl ich keinerlei Zahnschmerzen oder sonstige Zahnprobleme - außer ein bisschen Zahnstein - habe bzw hatte ?? Muss man dafür was zahlen ? Oder nur die 10 Euro Praxisgebühr ?

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [SeineLady](#) on Thu, 21 Mar 2013 18:33:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo !

Ich habe schon verzweifelt noch jemandem gesucht,der mir eventuell helfen könnte. Mein Freund leidet ebenfalls unter dem kreisrundem Haarausfall. Sein Problem ist,dass er es nicht akzeptiert. Ich weiß nicht,wie ich ihm noch helfen soll. Ich sage ihm immer wieder,dass er sich nicht schämen braucht und,dass er es nicht vor mir verstecken muss. Doch es hilft alles nichts. Können Sie mir helfen,wie er es akzeptieren könnte ?

Wir war es bei Ihnen ?

Ich kann mich ehrlich gesagt nicht in seine Lage versetzen doch ich kann ihn verstehen. Ich möchte ihm helfen.

Ich wünsche Ihnen noch einen angenehmen Abend !

Über eine Antwort würde ich mich wirklich sehr freuen !

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [emin3m](#) on Fri, 22 Mar 2013 12:35:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstens mal, Im Forum herrscht eher die Du-Form und nicht die Höflichkeits-Form

Bei deinem Freund weiss ich nicht. Ich denke, das muss immer jeder mit sich selber abschliessen, damit klarkommen. Natürlich kannst du ihm dabei helfen, indem du sagst, dass du ihn liebst egal was passiert usw. Wenn das nicht hilft und es nicht besser wird, könnte auch ein Psychologe helfen.

Dann noch zu dem mit den Zähnen. Ich schaue dem eher kritisch entgegen. Meine AA begann vor ca. 1 Jahr. Vor einem halben sind alle 4 Weisheitszähne gezogen worden. Und Karies oder sonst was hatte ich nie soweit ich weiss. Und wenn das bei so vielen der Ursprung der AA wäre, wüssten das doch die Ärzte und würden jeden zuerst mal zum Zahnarzt schicken?

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Jennii](#) on Sun, 24 Mar 2013 17:15:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe immermal Schmerzen durch meine Weisheitszähne gehabt. Habe mir sie aber nie entfernen lassen, da ich ein Schisser bin. Als ich dann ohne Haare bei meinem Zahnarzt ankam, hat er mir erneut empfohlen die Weisheitszähne ziehen zu lassen, da dort Entzündungsherde sind, und das kann mit dem Haarausfall zusammenhängen.

Leider hat das entfernen der Weisheitszähne nichts in Bezug auf meine Haare gebracht (Alopecia Universalis), ich würde es aber jederzeit wieder machen, da ich nun diesen Faktor ausschliessen kann. Und bei jedem ist der Auslöser ein anderer.

Jennii

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [ostern2010](#) on Fri, 05 Apr 2013 19:36:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe nun seit 2 Jahren AA bisher nur am Kopf ich mache seit einem guten Jahr überhaupt

nichts mehr! seit einem Jahr geh ich regelmäßig zum Zahnarzt der meinte das mein Zahnfleisch über Jahre entzündet ist/war.. seit einem halben Jahr wachsen meine Haare! es dauert zwar leider sseeehr lange aber immerhin es tut sich was! mein Hinterkopf ist leider noch kahl und es wächst eher fleckig! aber sie wachsen! und ich habe nur das mit dem Zahnarzt geändert mehr nicht ich gehe jede 4 Monate zur Prof. Zahnreinigung!

also ich denke das die Zähne was damit zu tun hatte! und jetzt muss es nur noch etwas schneller gehen mit dem wachsen!
dann kann ich endlich die Perücke weglassen

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Granga](#) on Mon, 08 Apr 2013 13:29:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Alopecia von schlafenden Entzündungsherden verursacht wird, ist irgendwie allgemeiner Wissensbestand unter den Medizinern. So habe ich es bei meinem Freund empfunden. Jeder Arzt hat gemeint - obwohl er sehr gute Zähne hat - er solle sich checken lassen.

Der Zahnarzt hat dann wirklich eine Mikroentzündung festgestellt und den Weißheitszahn herausoperiert. Danach war mein Freund erstmal für 1 Monat außer Gefecht, da die offene Wunde stark belastet und alles Körperliche sich auf die Psyche auswirkt und umgekehrt.

Leider hat es nichts gebracht, außer einen schlechten Monat mit Kamillentee und dann auch Antibiotika, da sich die Wunde entzündete.

Da es leider keine wissenschaftlichen Fakten dazu gibt, bleibt also diese Korrelation von Zahnentzündungen und Haarverlust im Unklaren. Vielleicht ist es auch eine Art Placebo Effekt, dass wenn ein Zahn entfernt wird, auch das ganze Übel an der Wurzel gepackt wird. Was den Selbsthypnotikern, Psychotherapieerfolgen und evtl. Homöopathenfreunden nahe kommt. (Das ist übrigens nicht abwertend gemeint, sondern meine Idee)

Der Zahn war evtl. nicht der alleinige Auslöser (oder Ko-Faktor) bei meinem Freund. Er hatte Morbus Crohn und während des ersten Schubs ein paar Löcher im Bart bemerkt. Die sind dann aber verheilt. Knapp ein Jahr später kam dann AU und sehr schnell.

Zähne sind sicherlich wichtig für die Gesundheit, jedoch sind auch die Entzündungen sehr stark abgekapselt und auch können blaue Flecken Entzündungswerte beeinflussen.

Alles Gute Euch

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Sinus5198](#) on Wed, 02 Oct 2013 09:46:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,
ich heiÙe Andreas, bin 29 Jahre alt und habe ein vergleichbares Problem.

Das erste mal im Winter 2008 und von da an praktisch in jährlichen Abständen.
Zu letzt dieses und letztes Jahr. Letztes Jahr sogar der halbe Kopf. Und das ganze beginnt immer im Winter...

Ist es bei euch auch so, dass die Geschichte in einem Takt verläuft? Mache auch meine Zähne verantwortlich, denn als letztes Jahr die WeiÙheitszahne raus kamen vielen fast alle Haare aus und kamen dann nach über einem halben Jahr wieder zurück.

Und jetzt melden sich der letzte Weisheitszahn und ich bekomme wieder Löcher...
Werde mir jetzt auch die Amagarn Füllungen entfernen lassen und meinen Zahnarzt direkt darauf ansprechen...

Gruß
Andreas

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [alexandra](#) on Thu, 12 Dec 2013 20:43:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also,

ich hab eine Patientin mit (nachweislich) Brustkrebs. Es wurde eine Biopsie entnommen und es war definitiv Krebs.

Dann hatte sie zufällig gedacht, dass, wenn sie jetzt für längere Zeit aufgrund der
Krebserkrankung in die Klinik muss, sie doch mal ihren uralten Entzündungsherd entfernen lassen kann und ist zur Zahnärztin gegangen.

Tja....der Krebs ist weg.

Das muss jetzt nicht bei jedem der Fall sein, vielleicht war das auch einfach nur Zufall. Fakt ist: es muss nicht unmöglich sein, dass Storherde im Körper andre Erkrankungen auslösen können.

Lg
Alex

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [speedfreak](#) on Mon, 23 Dec 2013 11:39:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Granga. Du schreibst, er hatte Morbus Crohn. Wie ist er es denn losgeworden? Ist ja nicht

heilbar.

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [mutter](#) on Mon, 23 Dec 2013 20:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, bin Mutter eines betroffenen Mädchens. Möchte nur kurz bemerken, dass bei ihr die AA auch immer im Herbst/Winter beginnt. Und dann immer Spontanheilung im Sommer. Das geht schon von klein auf so dahin. Ich bin heute davon überzeugt, dass die AA direkt vom Sonnenlicht beeinflusst wird. Glaube, dass das Vitamin D (Möglichkeit Produktion hoher I. E. Vitamin D über die Haut ohne Sonnenschutz im Sommer - Vitamin D ist entzündungshemmend und beeinflusst TH1), im Winter keine Produktion über die Haut möglich (UV Index). Ich glaube, es sollte einmal ein AA-Experte mit Herrn Prof. Michael F. Holick oder Uwe Gröber (beides Vitamin D Experten) darüber reden.

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [Ataraxis](#) on Sat, 01 Dec 2018 22:27:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte Jahrelang eine Entzündung unter Zahnkrone. Die Zähne wurden geröntgt und es hat sich herausgestellt, dass Pulpa(Zahnnerv) abgestorben ist. Ende November 2018 wurde es behandelt. Mir wurde immer eingeredet, dass Zahnfistel wegen Zahntasche auftaucht. Es wurde nicht früher erkannt, weil der Ausgang nicht im Bereich der Wurzelspitze war, sondern direkt unter Zahnkrone.

Haben sich die Keime eingeknistet, dann läuft unser Immunsystem auf Hochtouren. Es kämpft gegen die Zahnwurzelentzündung an.

Sollten bei mir die Haare wieder wachsen, dann werde ich es euch berichten.

AA seit 04/2016 und Zahnproblem seit 2013(seit 2017 vermehrtes Auftauchen von Zahnfistel)

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [PatrickK](#) on Sun, 02 Dec 2018 07:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ist es das gleiche: im Winter wird es schlimmer, im Sommer wieder besser. Bin mir auch sicher, dass es am Vitamin D liegen muss...

Subject: Aw: Haare wieder da. Meine Geschichte.

Posted by [Ataraxis](#) on Sun, 02 Dec 2018 09:05:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt viele Faktoren, die Auswirkungen auf AA haben.

Ich nehme jeden Tag 400mg Magnesium und immer morgens Di, Do und Samstag 20000 IE vit D3 + k2.
